

Antritt 03

AUSGABE 1

März 2004



RUGBY Klub 03 Berlin

Warum war die Trennung vom Post SV notwendig?



1. Spiel der Männermannschaft vom RK 03 Berlin am 30.08.2003

Vorstellung des neuen Vereines

Die Verhandlungen mit dem Dachverein Post SV Berlin entwickelten sich seit einigen Jahren zunehmend schwieriger und es drohte 2003 ein kleines Fiasko für die Rugbyabteilung. Um Gelder zu sparen sollte auf die Pokalteilnahme verzichtet werden und die zweite Männermannschaft sollte auch dem Spardruck zum Opfer fallen.

Nachwuchsprobleme!

Dieses Problem traf leider auch unseren erfolgreichen Nachwuchs. Diese düsteren Aussichten, das Gefühl der Machtlosigkeit gegenüber dem Dachverein und das immer wiederkehrende Verhandlungsdilemma um das liebe Geld war wohl der Nährboden für den RK 03 Berlin. Die Pläne einen selbstständigen Verein zu gründen gab es schon länger, aber jetzt wurden aus den vagen und zarten Vorstellungen konkrete Absichten. Es gab nun einige Formalitäten zu beachten und Behördengänge waren zu absolvieren. Mit den existenziellen Grundlagen ausgestattet wurde der Rugby Klub 03 Berlin am 28. Mai 2003 im Stillen gegründet und unternahm die ersten Gehversuche. Vertraut mit der Materie und dem

neuen verborgenen Klub im Rücken war die Verhandlungsposition gegenüber dem Post SV gestärkt und die Beteiligten fühlten sich in dieser Lage auch sichtlich wohler, obwohl noch keiner wusste wohin die Reise geht. Dem Post SV ist hier kein Vorwurf zu machen, denn er hätte gern weiter mit uns zusammen gearbeitet. Die Deutsche Post AG strich sämtliche Gelder für den Postsport in Berlin. Es blieb dem Post SV nichts anderes übrig, als die fehlenden Einnahmen durch Einsparungen zu kompensieren.

Verhandlungen mit dem Post SV!

Die Verhandlungen verliefen sehr emotional, da beide Seiten mit dem Rücken zur Wand standen. Es ist Frank Wersingers diplomatischem Geschick zu verdanken, dass die Trennung aus der heutigen Sicht doch relativ glimpflich ablief.

Die Ergebnisse der Verhandlungen führten dazu, dass der RK 03 Berlin früher als erwartet in das Ligageschehen eintreten musste. Der „geheime Verein“ musste also an die Öffentlichkeit und sich seinen potentiellen Mitgliedern vorstellen und erklären. Die Gründungsmitglieder des RK 03 Berlin nutzten die Gunst der Stunde

und beendeten die Geheimniskrämerei und präsentierten sich zum Sommerfest 2003. Was viele schon ahnten war nun amtlich und es gab kein zurück. Es begann jetzt die heiße Phase für den neuen Verein. Die Arbeit war immens welche jetzt von den Gründungsmitgliedern geleistet werden musste. Zum einen war der neue Verein ins Rollen zu bringen und gleichzeitig musste die Trennung vom Post SV organisiert werden. Hierbei hatten sie starke Unterstützung von einem Mann der hier im Verborgenen agierte – „Auf diesem Weg wenigstens ein dickes Dankeschön.“

»Wir sind als Freunde gekommen und wir gehen als Freunde«

Frank Wersinger

Der Weg für den RK 03 Berlin war nun geebnet und die ersten sportlichen Meter wurden am 30. August 2003 in Hohen Neuendorf beim Spiel der ersten Männermannschaft gegen die Rugbyunion zurückgelegt. Der Erfolg an diesem Tag fand auch seine Fortsetzung in anderen Bereichen. Den Gründungsmitgliedern ist es gelungen, dass 75 Prozent der ehemaligen Postler nahtlos in den RK 03 Berlin eintraten. Allen, die diesen Wechsel nicht vollzogen haben, wünschen wir in Zukunft alles Gute und wir hoffen, euch mal als Zuschauer in der Buschallee begrüßen zu können.

WICHTIG

Finanzielle Unterstützung durch die GASAG

Der städtische Gasanbieter GASAG unterstützt seit einem Jahr die ehrenamtliche Arbeit seiner Mitarbeiter/-innen im Rahmen eines Sponsoringfonds, welcher jährlich neu ausgeschrieben wird. Ein Verein o.ä. kann sich mit einem Projekt bewerben und auf die finanzielle Unterstützung durch die GASAG hoffen.

Eine Jury entscheidet dann, wie die insgesamt 10.000 € auf die Bewerber verteilt werden. Der Auszubildende Fabian Baresch, Mitglied in unseren Verein, machte unseren Vorstand zum Jahreswechsel auf die Möglichkeit der Beteiligung an dem Sponsoringfonds aufmerksam.

Wir entschlossen uns dazu, unser Augenmerk auf die neu gewonnenen Kinder und Jugendliche unseres Vereins zu setzen, welche mit Spielkleidung und Trainingsutensilien ausgestattet werden müssen.

Schneller als erwartet lag dann auch die Entscheidung der GASAG vor, die uns mit einer Summe von 1.300 € fördert.

Gerade jetzt nach der Gründung, wo alle Mittel benötigt werden, ist dies eine große Unterstützung.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die zum Gelingen beigetragen haben und vor allem an den neu gewonnenen Partner GASAG.

Saisonaufakt

Die 1. Männermannschaft gewinnt deutlich mit 76:3. Mehr Seite 4

Die 2. Männermannschaft unterliegt dem Veltener RC mit 0:31.

Die Jugendmannschaft gewinnt am 20.03. das Testspiel gegen die Rugby Union mit 41:5.

ZAHLEN UND FAKTEN

ALTERSGRUPPEN

D-Schüler
Jahrgang 1995 und jünger
C-Schüler
Jahrgang 1993 und 1994
B-Schüler
Jahrgang 1991 und 1992
A-Schüler
Jahrgang 1989 und 1990
Jugend
Jahrgang 1987 und 1988
Junioren
Jahrgang 1985 und 1986

MANNSCHAFTEN NACHWUCHS

1 D-Schüler
1 C-Schüler
2 B-Schüler
1 A-Schüler
1 Jugend
1 Junioren

FAUENRUGBY

7 Spielerinnen in einem Team
Spielzeit 2 mal 7 Minuten in Turnierform

Spielerin



Diana spielt seit fünf Jahren Rugby. Ihre Schwester war es, die Diana zum Rugby brachte. Die sportbegeisterte junge Frau faszinierte die hohe Beanspruchung von Körper und Geist. Mittlerweile ist Diddi, wie sie von ihren Mitspielerinnen genannt wird, eine feste Größe im Frauenteam. Als Haklerin schaffte Diddi im vergangenen Jahr den Sprung in die Nationalmannschaft. Ihr erstes Länderspiel bestritt sie im Oktober 2003 gegen die Schweiz in Heidelberg. Für 2004 ist die Teilnahme an der EM in Toulouse ihr großes Ziel. Auch im privaten Bereich hat die junge Frau noch viel vor. Im vergangenen Jahr hat sie sich bei der Bundeswehr verpflichtet und absolviert z. Zeit einen Feldwebellehrgang.

Talentförderung beim RK 03

Fortsetzung der Tradition.

11 Trainer und 100 Kinder

Die erfolgreiche Nachwuchsarbeit der Rugbyabteilung des Post SV soll auch beim Rugby Klub 03 Berlin traditionell fortgesetzt und weiter ausgebaut werden.

Zur Zeit trainieren elf ehrenamtlich tätige Übungsleiter ca. 100 Kinder und Jugendliche. Zu den momentan aktiven Übungsleitern gehören Jenni von Knoblauch, Kati Nobst und Stephan Echtermeyer bei den D-Schülern, Ronny Chlebik und Jan Sydow bei den C-Schülern, Bert Burtzlauff und Michael Zirk bei den B-Schülern, Hannes Fächterschnieder und Torsten Gorzynski bei den B-Schülern, Stephan Echtermeyer und Steffen Hahn bei den A-Schülern sowie Christian Lill bei der Jugend und den Junioren.

Neben dem Training,

welches in der Regel zweimal in der Woche stattfindet, stehen Turniere, Trainingslager und internationale Vergleiche auf dem Programm. In den Sommerferien veranstalten wir schon seit 1993 ein Rugbysommerferienlager für die Altersklassen C- bis A-Schüler beziehungsweise ein Rugbyjugendcamp für die Jugend- und Juniorenspieler.

In diesem Jahr fahren die C- und B-Schüler in den Osterferien nach Frankreich zu unseren Freunden aus Roche-la-Molière. Diese Partnerschaft besteht schon seit 1990.

Zum Rückrundenstart empfingen wir am zweiten Märzwochenende die Nachwuchsabteilung des NTV 09 aus Hannover und den BRC zu einem kleinen Blitzturnier in der Buschallee.

Alle Altersklassen von D- bis B-Schülern waren vertreten. Bei strahlendem Sonnenschein wurde über zwei Stunden lang versucht,

die Bälle ins gegnerische Malfeld zu tragen. Bei der anschließenden Siegerehrung konnten sich alle drei Vereine freuen, bei den D-Schülern gewann die Mannschaft des BRC, bei den C-Schülern wanderte der erste Platz zu den NTV'ern und bei den B-Schülern ging der Pokal an den RK 03 Berlin.

Das Saisonziel der B-Schülern bis hin zur Jugend ist die Berliner Meisterschaft und die damit ver-

bundene Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. Diese Qualifikationsspiele werden Ende März und Anfang Mai in der Jungfernhöhe bzw. in der Buschallee ausgetragen. Vor allem bei den Heimspielen rechnen wir uns große Chancen aus, dazu sind alle Schlachtenbummler des Rugby Klub 03 Berlin eingeladen. Vielleicht schafft es unser Nachwuchs in der einen oder anderen Altersklasse zu den Deutschen Meisterschaften!



Jugendmannschaft am 20.03. gegen die RU H. Neuendorf

Frauen und Rugby?

Das Ziel ist ein 15er Frauenteam.

Seit Anfang der 90er gibt es Frauen in unserer Rugbygemeinschaft. Anfänglich trainierte man aufgrund der geringen Anzahl an Spielerinnen oft mit dem BSV zusammen und bildete eine Spielgemeinschaft. So waren damals ein paar Spiele in der Bundesliga möglich. Mittlerweile trainiert Jens Tippmann das Frauenteam und kämpft unermüdlich für sein, für ein Rugbyteam.

Zwei Nationalspielerinnen beim RK 03

Sein Traum ist es, eine funktionierende 15er Mannschaft auf die Beine zu stellen. Ein kleiner Schritt in die richtige Richtung ist getan. In der Regionalliga Nord spielen 9 Teams 7er Rugby. Die Meisterschaft wird in Turnierform ausgespielt, insgesamt finden sechs Turniere statt. Am Ende der Saison hat ein Team dreimal gegen jedes andere gespielt. Die Spielzeit beträgt 2 mal 7 Minuten pro Spiel.

In der Saison 2001/2002 und

2002/2003 waren die Frauen sehr erfolgreich und erkämpften den 1. Platz. Auch in diesem Jahr ist das große Ziel wieder die Meisterschaft. Ein wichtiger Schritt auf diesem Weg ist das eigene Turnier in der Busch-



Frauenrugby

allee am 24. April 2004. Antritt ist um 12 Uhr und zu Gast sind die Teams aus Leipzig und Potsdam, sowie die Mädels vom SC-Berlin.

Um das 15er Rugby nicht ganz aus den Augen zu verlieren, spielen die Frauen seit 2003 zusätzlich in einer 10er Liga in einer Spielgemeinschaft mit Rostock. Highlights waren 1998 und 1999 die internationalen Vergleiche in Italien (Florenz) und 2002 der 5. Platz bei der ersten Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft im 7er Rugby.

Besonders stolz sind die Mädels aber auf ihre zwei Mitspielerinnen Jenni von Knoblauch und Diana Hartmann, die im letzten Jahr den Sprung in die Nationalmannschaft der Frauen unseres Landes geschafft haben. Um ihre Mannschaft weiter auszubauen, aber auch um in Zukunft weiterhin so erfolgreich zu sein wollen die Frauen jetzt aktiv an Schulen für ihren Sport werben. Ein Dank geht an dieser Stelle an alle ehemaligen (Alex Latotzky, Willi Brecht) und derzeitigen Trainer, welche das Frauenrugby vorangebracht haben und an diejenigen, welche die Frauen tatkräftig in allen Situationen unterstützen.

Wintertrainingslager 2004

Männer gegen Junioren in Werbellin.

Frisches Blut und alte Hasen

Ende Februar führen die Jugend, Junioren und Männer zusammen ins Trainingslager. In alter Tradition führen wir wieder an den Werbellinsee. Wie fast immer spielte auch diesmal das Wetter nicht ganz mit und die Trainingspläne mussten aufgrund der Platzverhältnisse etwas abgewandelt werden. Mit anderen Widrigkeiten hatte Christian Lill zu kämpfen. Ein Grippevirus und einige Verletzungen dezimierte seine Teilnehmerliste kurzfristig um acht Spieler. Die Enttäuschung stand ihm mehr als nur ins Gesicht geschrieben. Denn er wollte hier den Grundstein für die Deutsche Meisterschaft der Junioren legen. Aber wie immer machte er das Beste aus der Situation und keiner wird wohl seine Teilnahme bereut haben.

Bei den Männern hingegen sah die Situation so gut wie noch nie aus, es fehlten nur Torsten Maszynski, Ben Voigt und Hannes Füchtenschnieder aus dem Kader der 1. Männer.



Männer und Junioren im Wintertrainingslager 2004

Vervollständigt wurde das Bild durch Spieler der 2. Männer, wo frisches Blut und alte Hasen aufeinander trafen. Die Trainingsinhalte wurden nach Gruppen differenziert und mit mehr und mal mit weniger Erfolg durchgeführt.

Es war schon beim Spiel der Männer untereinander zu spüren, das hier einige zeigen wollten wie fit sie aus der Winterpause kommen und es ihnen nach Kontaktspiel düsterte. Das folgende Spiel der Junioren gegen die Männer am Samstag war wohl der Höhepunkt für viele. Auf beiden Seiten wurde kompromisslos und mit Leidenschaft gespielt

und Respekt war den Junioren fremd. Ein Unterschied zu vielen anderen Trainingslagerspielen war die Fairness und Disziplin die an den Tag gelegt wurde. Das Bodenspiel war auf beiden Seiten sauber und die Gassen wurden präzise von den jeweiligen Mannschaften durchgeführt und fast immer gewonnen. Die Gedränge waren nicht optimal, was zum Teil am Boden und an der mangelnden Erfahrung lag. Beeindruckend war die Organisation der Verteidigung auf beiden Seiten die sich schnell vom Offenen löste und gut in einer Linie agierte. Der Spielverlauf erlaubt einen positiven Blick

auf die kommenden Aufgaben.

Abseits des Sportplatzes sah man eine Einheit von Rugbyspielern verschiedenen Alters die miteinander harmonierten. Es spielten Jung und weniger Jung gemeinsam in der Halle Rugbyhandball und Fußball, am Abend wurde zusammen beim TABU herzlichst gelacht und man lernte einander kennen. Rundum ein gelungenes Trainingslager.

Vielen Dank an alle helfende Hände vom Autofahrer bis hin zum den Hütchenträger.

INFOS

Die 1. Männermannschaft steht nach 6 absolvierten Spielen in der Hinrunde ungeschlagen auf Platz eins. Es wurden 242 Punkte erzielt, daß sind 42 Punkte pro Spiel.

„Kleiner Vergleich“ Bei der Rugby WM in Australien wurden 59 Punkte pro Spiel erzielt.

Top Scorer nach der Hinrunde ist mit 50 Punkten Nico Rothgänger. Gefolgt von Bert Burtzloff, Max Maihorn und Daniel Kühn mit 40 Punkten.

Wichtig bleibt das Kicken zum Goal. Bei der WM sind 75% der Punkte durch Straftritte, Erhöhungen und Dropkicks erzielt worden.

Der RK 03 hat in der ersten Halbserie 49 Versuche gelegt. Die meisten Versuche haben Bert Burtzloff (8) und Max Maihorn (8) gelegt. Danach kommt Jan Sydow mit (7) Versuchen.

Bei der WM haben 81% jener Mannschaften gewonnen die mehr Versuche erzielt haben. Bei ausgeglichenen Spielen im Halbfinale und Finale entschieden jedoch das Kicken zum Goal, da die beteiligten Mannschaften nicht mehr als 1 Versuch legen konnten.

In den letzten 4 WM Spielen wurden nur 5 Versuche gelegt, aber dafür 21 Straftritte erfolgreich getreten.

Mehr als die Hälfte der 332 erzielten Versuche hatten ihren Ursprung in Gasse und Gedränge. Etwa 83% der Versuche hatten maximal 3 Spielsequenzen.

Der Leitfadener vieler Mannschaften - an den ersten Gegnern vorbeilaufen und soweit wie möglich nach vorne kommen, statt absichtlich eine Kontaktsituation zu provozieren.

MITGLIEDSPORTRÄT

Ingo Goessgen

Der erste Präsident des RK 03 Berlin ist mit dem Sport schon seit Ende der 70er Jahre vertraut und begann seine sportliche Karriere bei der BSG Post Berlin.

Über den Sportclub Siemensstadt, wo er auch in der 1. Liga als Hackler spielte, kehrte er zu seinem Heimatverein 1994 zurück. Aus der BSG war inzwischen der Post SV geworden. Er fand eine gut funktionierende Rugbyabteilung vor und traf auf viele bekannte Gesichter. Von der Gemeinschaft und dem Potential fasziniert begann er

schon früh, sich verstärkt auch neben dem Sportplatz zu engagieren. Er entwickelte ein Logo für unsere Abteilung, gestaltete und druckte T-Shirts und Flyer. Die Vereinschronik zum 30jährigen Jubiläum entstand aus seiner Hand und er war und ist stets bemüht, alte Sportkameraden zu mehr Engagement im Verein zu bewegen.

Mit gutem Beispiel voran arbeitete er seit dem Jahr 2000 im Vorstand und ist mit der Materie und den damit verbundenen Aufgaben und Problemen vertraut.

Aber wie kam er zu diesem Präsidentenjob?

Ein geheimes Treffen in der Buschallee sollte die zukünftige Aufgabenverteilung im RK 03 Berlin klären. Er ging mit sehr gemischten Gefühlen zu dieser Sitzung. Zum einen freute er sich sehr auf die kommenden Aufgaben und ahnte schon im Vorfeld, dass er als Prä-

sident die Veranstaltung verlassen würde. Zum anderen war da die Problematik mit Jörn Peter. Die Situation erlaubte es nicht, Herrn Peter in die Pläne einzuweihen. Ihn in dieser Weise umgehen zu müssen, fiel ihm sehr

»Kritik ja, aber nur konstruktiv«
»Transparenz für alle Mitglieder«

Ingo Goessgen



schwer und widersprach seinem Sportsgeist. Die Strukturen eines reinen Rugbyvereins machen solche Geheimniskrämereien hoffentlich überflüssig.

Die Zusammenarbeit im Verein sollte seinen zwei Leitgedanken entsprechen.

HIGHLIGHTS

MÄNNER

Im DRV Pokal Viertelfinale spielt die 1. Mannschaft vom RK 03 gegen den den fünfmaligen deutschen Meister DRC Hannover. Zwei ehemalige Spieler vom Post SV sind und waren beim DRC aktiv. Thomas Führer hat seine Rugby Karriere beim DRC Hannover beendet und René Wendland ist nach wie vor dabei.

NACHWUCHS

In diesem Jahr fahren die C- und B-Schüler in den Osterferien nach Frankreich zu unseren Freunden aus Roche-la-Molière. A-Schüler und Jugend fahren nach Italien.

FRAUEN

Am 24.04.04 um 13 Uhr ist das Heimturnier der Frauen in der Buschallee. Dies ist der fünfte Turniertag. Das Ziel ist der dritte Meistertitel in Folge in der Regionalliga Nord.

MITGLIEDER

Wir begrüßen unser neues Mitglied mit der Mitgliedsnummer 200. Stewart Mc Connaughey ist ein ehemaliger Aktiver und Freund des Rugbysportes.

TRAININGSBETEILIGUNG

Die Teams der Jugend und Junioren trainiert von Christian Lill haben eine Trainingsbeteiligung von 99%. Gute Motivation!

IMPRESSUM

Antritt 03 - 1. Ausgabe
Auflage 300 Stk.
Druck: Elch Graphics

RUGBY Klub 03 Berlin

Geschäftsstelle:
Immanuelkirchstr. 3/4
10405 Berlin
Tel 0172.400 63 64
Fax 030.4402 4903

www.:
rugbyklub03-berlin.de
mail:
info@rugbyklub03-berlin.de

Redaktion
Sascha Freitag
Redaktionsschluß 17. 3. 04

Saisonauftritt der 1.Männer

Deutlicher Sieg gegen die Rugby Union.

Zum Rückrundenstart in der Buschallee hatten wir uns viel vorgenommen, zu Besuch war die Mannschaft der Rugbyunion Hohen Neuen- dorf. Nach der langen Winterpause waren alle heiß und wollten endlich wieder Rugby spielen. Entsprechend motiviert und konzentriert war schon die Erwärmung.

Bei windigem und leicht regnerischem Wetter begannen wir stark und setzten den Gegner sofort unter Druck, bereits nach fünf Minuten stand es 12:0 für den RK 03. Das war ein Start nach Maß und so konnten wir konzentriert und teilweise sehr souverän das Spiel gestalten. Die Unioner

hatten nicht viel entgegenzusetzen und mussten mit dem Halbzeitpfeif einen Rückstand von 0:38 hinnehmen.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit schafften es die

terhin sehr schöne Ballstafetten. Der 76:3-Sieg, welchen die Hohen Neuen- dorfer zu keinem Zeitpunkt verhindern konnten, war der Lohn für das viele Training in der Winterpause. Dennoch muss noch viel



Brandenburger mit einem Dropkick ihre ersten drei Punkte zu erzielen, es sollten die einzigen bleiben. Denn auch davon ließen wir uns nicht aus der Ruhe bringen und zeigten wei-

gegan werden, um einige Schwächen abzustellen. Weiterhin ist es nötig immer so konzentriert und spielwützig aufzutreten, um die kommenden Aufgaben zu meistern. Weiter so!

Schiedsrichter - Karriere?

Rugbyschiedsrichter sind noch rarer als Rugbyspieler.

Eine kleine Information für die Freunde des Rugbysportes im Allgemeinen und für die Rubyfreunde des RK 03 im Speziellen. Wer hat Interesse Schiedsrichter beim RK 03 zu werden.

Bisher lagen unsere verstärkten Anstrengungen im Verein darin, gute Spieler auszubilden und unser Rugbyspiel kontinuierlich zu verbessern. Wie wir alle schon leidvoll erfahren mus-

sten, wird unserer Anliegen das Spiel moderner und schneller zu gestalten manchmal etwas gebremst durch die Regelauslegung einiger Schiedsrichterkollegen. Aber wie Willi Brecht anmerkte: „Rugbyschiedsrichter sind noch rarer gesät als Rugbyspieler“, und hierbei sprechen wir von Guten und weniger Guten. Wenn das Rugbyspiel in Deutschland sich international behaupten möchte, so

ist auch die Qualität und Quantität der Schiedsrichter zu erhöhen. Es ist also Aufgabe eines Vereines sich auch auf diesem Gebiet zu engagieren und nicht immer nur zu meckern. Wer noch jung ist und sich für den Posten des Schiedsrichters interessiert, dem kann auch eine internationale Karriere bevorstehen, den die Konkurrenz ist noch nicht groß.

Wenn Ihr Interesse habt, dann spricht mit Sascha F.

Vielen Dank

An alle

Spendeneinzahler

Ein dickes Dankeschön vom RK 03 Berlin an alle, die eine Spende auf unser Vereinskonto überwiesen haben und somit die Babyphase des neuen Vereins sehr erleichtern. Einige Hürden könnten ohne Eure finanziellen Zuwendungen nicht gemeistert werden. Der Vorstand dankt im Namen des RK 03 Berlin für diese Geste der Verbundenheit.

Wir bedanken uns bei

**Manuela Siegel,
Hartmut Wunschel,
Sebastian Witt,
Peter und Holger Lücke,
Ingo Goessgen und
den Familien Lorenz,
Gmys, Neumann, Riekewald, Scheel, Wendland
und Weser.**

Jubiläen

Glückwunsch!

Der RK 03 Berlin beglückwünscht Thomas Beock zu seiner 20 jährigen Mitgliedschaft.

In seinem Schatten jährt sich die Vereinszugehörigkeit von Bert Burtschlaff zum fünfzehnten Mal.

Peter Mayr und Michael Kewitsch verstärken den Verein seit 10 Jahren.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen runden Zahlen und den damit verbundenen Erinnerungen.

SPORTKALENDER März/April

SA	27.03.	14.30	St.Pauli - RK03	Männer I	Hamburg
SO	28.03.	10.00	Meisterschaft BRC - RK03	C-,B-,A-Schüler	J'heide
	02.-08.04.		Frankreichfahrt	C-, B-Schüler	Roche-La-Molière
SA	03.04.	14.00	Thüringer SV - RK03 II	Männer II	Erfurt/Gera
SA	03.04.		7er-RL-Nord-Turnier	Frauen	Jena
SA	17.04.	14.00	RK03 II - TSV Leipzig	Männer II	Buschallee
SO	18.04.	15.00	RK03 - VfR Döhren	Männer I	Buschallee
SA	24.04.	15.00	Schwalbe - RK03	Männer I	Hannover
SA	24.04.		7er-RL-Nord-Turnier	Frauen	Buschallee
SO	25.04.	10.00	Pokalturnier	C-,A-Schüler	Leipzig
SO	25.04.	14.00	RK03 II - RC Staßfurt	Männer II	Buschallee